

## 18. Amtsblatt vom 26.10.2023

### Landkreis und Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

---

#### Inhalt:

- **Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates des Abfallwirtschaftsunternehmens des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen am 31.10.2023**
  - **Immissionsschutzrecht;**  
**Eavor Erdwärme Geretsried GmbH, Peter-Müller-Straße 14, 40468 Düsseldorf;**  
**Errichtung und Betrieb einer Flüssiggasanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 703, Gemarkung Gelting, Herrenhauserstr. 75 in 82538 Geretsried;**  
**Genehmigungsverfahren nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz**
  - **Sitzung des Schul- und Bauausschusses am 7.11.2023, Tagesordnung**
  - **Neubau eines Bürgerhauses mit Rathaus, Mehrzweckraum (Versammlungsstätte für max. 450 Besucher) und Tiefgarage (Großgarage)**  
hier: T 1 - 1. Tektur:  
**Änderung der IV. Nebenbestimmungen des fachlichen Immissionsschutzes aus dem Genehmigungsbescheid vom 22.06.2021 bzgl. der Auflagen Nr. 1, Nr. 7 und Nr. 8, durch Ersetzung des Schallimmissionsgutachtens der Firma "Kurz und Fischer GmbH" vom 10.03.2021 mit einem überarbeiteten Gutachten vom 14.02.2023, der Senkung des Innenpegels bei Veranstaltungen sowie der Anpassung und Änderung der einzuhaltenden Bauschalldämmmaße und die Errichtung einer Fahrrad- und Müllüberdachung in Weipertshausener Straße 3, 82541 Münsing**
- 

#### **67. Sitzung des Verwaltungsrates des Abfallwirtschaftsunternehmens des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen**

*Am Dienstag, 31.10.2023, 16.30 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen eine nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates für das Abfallwirtschaftsunternehmen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen statt.*

---

#### **Immissionsschutzrecht;**

**Eavor Erdwärme Geretsried GmbH, Peter-Müller-Straße 14, 40468 Düsseldorf;**  
**Errichtung und Betrieb einer Flüssiggasanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 703, Gemarkung Gelting, Herrenhauserstr. 75 in 82538 Geretsried;**  
**Genehmigungsverfahren nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz**

*Die Eavor Erdwärme Geretsried GmbH beantragt die Errichtung und den Betrieb einer Flüssiggasversorgungsanlage als Pufferspeicher für das Kältemittel des bereits baurechtlich genehmigten Geothermiekraftwerkes Geretsried, das auf demselben Grundstück errichtet werden soll. Das Geothermie-Kraftwerk wird mit einer ORC-Anlage betrieben, in der Isobutan als*

Arbeitsmedium zum Einsatz kommt. Für die Lagerung des Flüssiggases vor der Inbetriebnahme und zur Zwischenspeicherung bei Wartungsarbeiten soll der Lagerbehälter errichtet werden.

Das Kraftwerk erzeugt Strom durch Nutzung der Erdwärme über einen ORC-Prozess (Organic-Rankine-Cycle) mit einer Turbine und gekoppeltem Generator. In einem untertägig geschlossenen Wärmetauscher im Thermalwasser wird in einem Closed-Loop-Verfahren Heißwasser erzeugt. Das Heißwasser wird dem ORC-Prozess zugeführt. In einem Wärmetauscher wird das Arbeitsmittel (Isobutan) verdampft. Das Arbeitsmittel treibt dann eine Turbine mit Generator an, kühlt dadurch ab und wird in einem Rückkühler verflüssigt und durch Speisepumpen wieder dem Verdampfer (Wärmetauscher) zugeführt.

Das für den Betrieb der Anlage benötigte Isobutan wird in flüssiger Phase aus dem Lagerbehälter entnommen und der ORC-Anlage zugeführt bzw. bei Revisionsarbeiten aus der Anlage wieder in den Behälter zurückgefördert. Im Normalbetrieb befindet sich demnach der Großteil des Flüssiggases in der ORC-Anlage, im Lagerbehälter wird nur eine geringe Menge als Reserve gelagert. Bei Wartungsarbeiten wird ein Teilkreislauf der Anlage entleert und das Isobutan in den Lagerbehälter zurückgepumpt. Nach Abschluss der Wartungsarbeiten wird die Anlage wieder befüllt. Die ORC-Anlage ist fest mit dem Lagerbehälter verrohrt.

Die Flüssiggasversorgungsanlage besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:

- erdgedeckter Flüssiggaslagerbehälter mit 220.000 l Nenninhalt,
- Übergabestation für Flüssiggas-Straßentankfahrzeuge,
- Domschacht mit den Behälterarmaturen für alle Leitungsanschlüsse,
- Druckerhöhungsanlage (Tauchpumpe) im Domschacht und
- Rohrsystem bis ORC-Anlage.

Die Flüssiggasanlage unterliegt der Genehmigungspflicht nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i.V.m. Nr. 9.1.1.1 (G) des Anhang 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV). Für das Vorhaben ist ein immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren nach § 4 BImSchG durchzuführen. Am 18.10.2023 reichte die Eavor Erdwärme Geretsried GmbH die dazu erforderlichen Antrags- und Planungsunterlagen ein.

Die Flüssiggasanlage mit der Nebeneinrichtung ORC-Anlage fällt auch in den Geltungsbereich der Störfallverordnung (12. BImSchV) als Betriebsbereich der unteren Klasse wegen Überschreitung der in Anhang I, Stoffliste Nr. 2.1 Spalte 4 genannten Mengenschwelle (größer 50 Tonnen, kleiner 200 Tonnen).

Für das Vorhaben ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen. Das Ergebnis wird nach Abschluss der Prüfung im Internet auf dem UVP-Portal bekannt gegeben (Weblink <https://www.uvp-verbund.de>).

Ein wesentlicher Teil des Genehmigungsverfahrens ist die öffentliche Bekanntmachung des Vorhabens, verbunden mit der Auslegung der Antragsunterlagen.

Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i.V.m. § 8 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) unter folgenden Hinweisen amtlich bekannt gemacht:

1. Die Antragsunterlagen liegen einen Monat

- *beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen in Bad Tölz, Prof.-Max-Lange-Platz 1, Zimmer B 2.075, Montag von 8:00 – 18:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 – 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr*
- *im Rathaus der Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1, im Bauamt, EG Zimmer Nr. 018, Montag mit Freitag von 7:30 – 12:30 Uhr, sowie Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr und Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr*

*zur Einsicht aus. Die Auslegung beginnt am Montag, den 06.11.2023 und endet am Dienstag, den 05.12.2023.*

***Bitte beachten Sie, dass eine Akteneinsicht nur nach Terminvereinbarung möglich ist.***

- Während der Auslegungsfrist und bis zwei Wochen danach, also bis einschließlich Dienstag, den 19.12.2023, können Einwendungen gegen das Vorhaben beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen und der Stadt Geretsried schriftlich erhoben werden. Mit Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.*
- Die Einwendungen sind dem Antragsteller und den betroffenen beteiligten Behörden unter Benennung des Namens und der Anschrift des Einwenders bekannt zu geben, soweit der Einwender nicht ausdrücklich verlangt, dass sein Name und seine Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden und diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.*
- Zur Erörterung der Einwendungen mit den Einwendungsführern, der Antragstellerin sowie den Sachverständigen wird ein nichtöffentlicher Erörterungstermin bestimmt. Zeitpunkt und Ort der Erörterung werden den Beteiligten gesondert bekannt gegeben.*
- Der Erörterungstermin findet nicht statt, wenn*
  - *Einwendungen gegen das Vorhaben nicht oder nicht rechtzeitig erhoben worden sind,*
  - *die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zurückgenommen worden sind, oder*
  - *ausschließlich Einwendungen erhoben worden sind, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.*
- Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.*

*Weitere Auskünfte zum Genehmigungsverfahren erteilen im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen: Herr Lehnert, Tel. 08041/505-198 und Frau Engesser-Schwarz, Tel. 08041/505-308.*

*Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren seitens Antragsteller ist das beauftragte Ingenieurbüro Enex Power Germany GmbH, Herr Dietz, Tel. 0911/95423424.*

*Dr. Anna Haußmann  
Oberregierungsrätin*

---

## 21. Sitzung des Schul- und Bauausschusses

am: Dienstag, 07.11.2023, 14.00 Uhr

Ort: kleinen Sitzungssaal, Landratsamt Bad Tölz, Prof.-Max-Lange-Platz 1

### **Tagesordnung:**

- 1 Regularien
- 2 Schulzentrum Bad Tölz - Schwimmbadsanierung -  
Sanierung der Turnhalle nach Wasserschaden - Sachstandsbericht
- 3 Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking - Schulbedarf Sportstätten -  
Kooperation mit der Gemeinde Icking - Sachstand
- 4 Schulzentrum Geretsried - Generalsanierung SEKE 2035 -  
Sachstandsbericht BA 6 + 8
- 5 Energiecontrolling der Landkreisliegenschaften für das Jahr 2022
- 6 Anfragen, Mitteilungen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Niedermaier  
Landrat

---

### **Vollzug der Baugesetze;**

#### **Öffentliche Bekanntmachung der erteilten Genehmigung zu folgendem Antrag:**

Aktenzeichen: **ST 2023/1166**

Vorhaben: **Neubau eines Bürgerhauses mit Rathaus, Mehrzweckraum  
(Versammlungsstätte für max. 450 Besucher) und Tiefgarage (Großgarage)  
hier: T 1 - 1. Tektur:  
Änderung der IV. Nebenbestimmungen des fachlichen Immissionsschutzes  
aus dem Genehmigungsbescheid vom 22.06.2021 bzgl. der Auflagen Nr. 1, Nr.  
7 und Nr. 8, durch Ersetzung des Schallimmissionsgutachtens der Firma  
"Kurz und Fischer GmbH" vom 10.03.2021 mit einem überarbeiteten  
Gutachten vom 14.02.2023, der Senkung des Innenpegels bei Veranstaltungen  
sowie der Anpassung und Änderung der einzuhaltenden  
Bauschalldämmmaße und die Errichtung einer Fahrrad- und  
Müllüberdachung**

Bauort: **Münsing, Weipertshausener Straße 3 Gemarkung Münsing, Flurstücke 83, 86**

---

Mit Bescheid des Landratsamtes Bad Tölz – Wolfratshausen vom 26.10.2023, wurde dem Bauherrn die **Baugenehmigung** für das o.g. Vorhaben erteilt.

Bei der gem. Art. 66 Abs. 1 Bayer. Bauordnung (BayBO) durchgeführten Nachbarbeteiligung im o. g. bauaufsichtlichen Verfahren konnte die Zustimmung der Eigentümer von benachbarten Grundstücken durch den/die Antragsteller nicht bzw. nicht vollständig beigebracht werden.

Nachdem mehr als 20 Nachbarn im gleichen Interesse beteiligt sind, ohne vertreten zu sein, kann die gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 4 BayBO erforderliche Nachbarzustellung durch die öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO); die Zustellung gilt mit dem Tage der Bekanntmachung als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Die Akten des bauaufsichtlichen Verfahrens können während der Sprechzeiten im Landratsamt Bad Tölz - Wolfratshausen, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Kreisbauamt, Zimmer 2.138, von den Beteiligten eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung (gilt auch für Nachbarn):**

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht München, Postfach 200543, 80005 München oder Bayerstraße 30, 80335 München**.

Die **Anfechtungsklage eines Dritten** (insbes. Nachbarn) hat **keine aufschiebende Wirkung**. Der **Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung** kann gestellt werden beim **Bayerischen Verwaltungsgericht München, Postfach 200543, 80005 München oder Bayerstraße 30, 80335 München**.

**Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:**

Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Mantel, OVRin

---

**Impressum:**

Herausgeber: Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz;  
Verantwortlich: Landrat Josef Niedermaier; Redaktion: Büro des Landrats. Das Amtsblatt ist über unsere Internetseite [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de) beziehbar oder als Druckversion unter angegebener Adresse zu bestellen.